

Extremes Glatteis: Beim "Hermannsdenkmal" ins Schleudern geraten

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 20. Dezember 2020 um 11:30 Uhr

Ja, es ist Winter!

Extremes Glatteis: Beim "Hermannsdenkmal" ins Schleudern geraten

Sonntag 20. Dezember 2020 - Detmold (wbn). Vorsicht Rutschgefahr im Weserbergland. Beim Hermannsdenkmal ist ein 22 Jahre alter Autofahrer gegen die Leitplanke geknallt.

Die Polizei stellte „extreme Straßenglätte“ fest und forderte den Streudienst an. Mit etwa 15.000 Euro ist der Sachschaden beträchtlich.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht von heute Morgen: „Am 19.12.20 gegen 08:53 Uhr befuhr ein 22-jähriger Detmolder die Denkmalstraße vom Hermannsdenkmal in Fahrtrichtung Heiligenkirchen. In Höhe der Einmündung Ostertalstraße wollte er seinen Pkw abbremsen und kam dabei ins Schleudern. Das Fahrzeug kam von der Fahrbahn ab und prallte gegen die Leitplanke.“

Der 22-Jährige verletzte sich bei dem Unfall leicht und musste ambulant im Krankenhaus behandelt werden. Bei der Unfallaufnahme stellten die eingesetzten Polizeibeamten extreme Straßenglätte in einem kurzen Teilstück der Denkmalstraße fest. Aus diesem Grund wurde ein Streufahrzeug angefordert. Es entstand ein geschätzter Sachschaden von 15.000 EUR.“